

# Entführung

## Suzuran vs Housen

Von Sanko

### Kapitel 6: Gedanken

Izakis POV:

Ich hätte wissen müssen, dass ich nur der Köder war. Wie sollte es auch anders sein? Sie wollten Genji besiegen. Und durch mich kamen sie an ihn heran. Leichte Taktik, aber gegen jeden Ehrenkodex. Das war kein ehrenvoller und vor allem verdienter Kampf.

Um mich herum wurde es dunkel. Nur etwas Licht viel unter der Tür durch, auf dessen anderer Seite zehn Wachen kampierten. Wie viele noch in Housen geblieben waren, wusste ich nicht. Es war mir auch eigentlich egal.

Meine Gedanken schwirrten allein um Suzuran. Um Genji. Er würde das hier nicht auf sich sitzen lassen. Natürlich würde er kommen. Egal als was auch immer man ihn sah, Genji würde niemals einen seiner Leute einfach so aufgeben. Nein. So jemand war Genji nicht. Pünktlich sollte er morgen auf dem Hof stehen.

Bei ihm könnte ich mir sogar vorstellen, dass er ganz alleine hier auftauchen und trotzdem nicht aufgeben würde, solange ihn die Bewusstlosigkeit nicht übermannte. Erst dann würde er verloren haben, sich aber trotzdem nicht geschlagen geben. So er es halt.

Ich musste doch etwas schmunzeln. Noch vor einem Jahr hätte ich wahrscheinlich nie gedacht, dass er mich irgendwann einmal retten würde. Aber in diesem Moment wusste ich es besser. Ich hoffte, dass er mich retten würde.

Genjis POV:

Ich lag wach im Bett und starrte die Decke an. Mir ging es glaub ich noch nie so schlecht, wie in diesem Moment. Ich hasste es einfach, nichts tun zu dürfen oder zu können. Alleine konnte ich jetzt sowieso nichts ausrichten. Ich war zum Warten verdammt.

Allein der Gedanke, was sie jetzt gerade vielleicht mit Izaki anstellten, ließ mich zittern. Wie konnte ich das zulassen? Wie konnte ich hier liegen und nichts tun? Während sie Izaki vielleicht doch etwas antaten.

Ich schüttelte den Kopf. Über so etwas durfte ich nicht nachdenken, sonst würde ich noch den Verstand verlieren. Diese Bilder. Immer wieder tauchte Izakis schmerzverzerrtes Gesicht in meinem Kopf auf. Oh nein. Ich musste ihn da raus holen. Ach, wenn mir morgen niemand folgen sollte. Ich würde ihn nicht im Stich lassen. Niemals. Mit diesem Gedanken fiel ich in einen sehr unruhigen Schlaf.

So^^ Ich mach dann mal weiter^^